

1. Es besteht ein Mißverhältnis zwischen der Aufgeschlossenheit der Berliner Bevölkerung und der Arbeit mancher Funktionäre der SED, der Gewerkschaften und demokratischen Massenorganisationen in der Entfaltung einer breiten organisierten Bewegung in Berlin für die Forderungen der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Das hat folgende Ursachen:

Bei vielen Funktionären und Mitgliedern der Partei, der Gewerkschaften und der Massenorganisationen ist das Verständnis für die Verantwortung für die im Programm der Nationalen Front des demokratischen Deutschland dargelegte Politik noch ungenügend entwickelt. Daraus resultiert eine sektiererische Ablehnung der Entfaltung einer breiten nationalen Bewegung und schließlich bei einigen Mitgliedern und Funktionären sogar die Tendenz des Kapitulierens vor der imperialistischen Hetze und dem Terror.

2. Das Verhältnis vieler Mitglieder der Partei und der Gewerkschaften zu den demokratischen Blockparteien, zu den Mitarbeitern der Ausschüsse der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und der Friedenskomitees entspricht nicht den Erfordernissen der Entwicklung dieses breiten nationalen Kampfes.
 - a) Nicht wenige Funktionäre und Mitglieder der Partei und des FDGB haben noch immer kein richtiges Verhältnis zu den Mitgliedern der Blockparteien, lehnen die Zusammenarbeit mit ihnen ab, beschränken sich in der Massenarbeit nur auf die Parteiorganisationen und verstehen nicht, die in allen Beschlüssen der Partei geforderte enge Zusammenarbeit aller demokratischen und friedliebenden Kräfte herzustellen.
 - b) Teile der Mitgliedschaft der SED und Gewerkschaft unterschätzen die Bedeutung der Ausschüsse der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, sehen nicht die dort gebotenen Möglichkeiten der Entfaltung einer breiten nationalen Bewegung. Das hindert sie, den notwendigen Kontakt zu jenen patriotischen Kräften herzustellen, die in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland vereinigt werden müssen, obwohl sie noch nicht immer zum demokratischen Lager gehören.
 - c) Viele Mitglieder der SED und der Gewerkschaften haben ein schlechtes Verhältnis zur Intelligenz. Damit arbeiten sie den Imperialisten in die Hände, die ein Interesse daran haben, die deutsche Intelligenz von der Beteiligung am friedlichen Auf-